

Protokoll

über die I. Sitzung des Landtages
am 5. November 1903 im Landtagssaal
in Gortitz.

Amfangs sprachen der Regimentskom-
missär fopl. Rabinowitsch u. für der
Minister v. fürstliche Abgeordnete mit
Rückruf des Abgeordneten M. Jaser,
für den der fofolgenden Kaiser den-
stend hat eingekommen ist.

I, der Präsident dankt die Landtag-
liche Zustimmung des Landtagsspre-
sidenten, welchem der Vorsitz
in die Verhandlung bringt in dem
ersten Teil des Tagesmünchens
bis.

I, die Mandatverteilung des Abge-
ordneten M. Jaser wird genehmigt
und v. nach dem der Präsident mit
die Wichtigkeit des Verhandlung-
sich eingewiesen hat, werden
die Verhandlung des fofolgenden
und danach hat vorgeschrieben.

II, das Protokoll der Eröffnung-
sitzung wird nach dem v. ge-
nehmigt.

III, Prüfung der Landtagung.
Für den im Kommissionsbericht (Land-
tagung für 1903 Punkt 5 d) nach

vollkommen bewerkung, so sei in dem
letzten 4 Jahren 1899-1902 zur Be-
kämpfung der Küstenschiffe manig
gefahren, führt der Herr Regierungs-
Kommissär wie, die im Kom. Derselbe
angeführten Ziffern seien richtig
u. einwandfrei. Die Derselbe
über eine andere Bekämpfung, um
folgende Umstände in Betracht gezogen
werden: Dittend der gegenwärtigen
Landeskassen der Küstenschiffe lastet,
also seit 1896, seien für Küsten
insgesamt fast 60.000 K. verbaut wor-
den, in dem letzten 4 Jahren aller-
dings nur gegen 14.000 K., wogegen
die Landeskasse nur 4573 K. gebau-
en habe.

Der Herr Ray: Kommissär erklärt so-
dann, ein detailliertes Material für
jedes Küstenschiff, die seit 1897
gekauft worden, wisse er nicht, für
das sie sich nicht angeben, dass viel mehr
gefahren sei, als angegeben ist von
den Derselben. Er führt dann
folgendes wie: Man muss wissen,
dass in dem gleichen 4 jährigen Zeitraum,
1899-1902 für Küstenschiffe insgesamt
fast 270.000 K. aufgewandt worden,
wogegen auf die Landeskasse 20.000 K.
ausfallen gegenüber einem be-
willigten Aufwande von nur

142.000 K, die Werksleistung in dieser
Jahreszeit 40.000 K betragen, so wird
jedes Jahr, wenn man eine gewisse
Kaufkraftverteilung nicht aufstellt, man
den Markt, der hier die Produktion
für eine gewisse Zeit im
Landesmarkt, das bei einer
gewissen Kaufkraftverteilung im
Jahre eingeleitet werden, nicht
übernehmen wollen. In jeder dieser
alle großen Kaufkraftverteilung auf die
den Zeitpunkt festzulegen, man
die Produktion der Güter
nicht wollen können, ist es
nur in einem anderen Sinne die
Marktsituation dafür, daß die
Kaufkraftverteilung nicht unter
den in der Zeit die nicht, diese
Marktsituation soll zu über-
nehmen. Der Zeitpunkt, wo für
die Produktion weniger Kaufkraft
bedarf ist, sei immer gegeben.
man in immer sei eine gewisse
für eine gewisse Zeit die
in jeder der Kaufkraftverteilung.
Zunächst liegen sie fast immer
Zeit die von den Landeszweigen
verfügen können für die
Zeit der Kaufkraftverteilung =
Kaufkraft, diese beiden Kaufkraft

erhöhen zürück in Angriff zu nehmen
erhöhen u. successive erhöhen von
die übrigen Kirchen nach Zulaß der
verfügbaren Mittel davon können.
Mit diesen Rückstellungen werde ich
hoffe, daß die Kirche nicht so schlimm
sein so auf den ersten Blick von
Aussicht sein. der Herr Kay: Kommissar
kann versichern, daß er die Befreiung
der Kirchenverhältnisse mit zu einem
wunderlichen Aufgeben zürück
u. man kann darüber beruhigt
sein, daß die Kirche verwirrt gehen
wird.

der Präsident mit der Loge in die
Länder mit in Hinsicht auf die voll-
ständigen Arbeiten im Königsst.

Herr. O. G. Mithras der Kirchen-
Kommission, besagt, daß in der
der Kommission selbst als ein bei
der Bevölkerung bezüglich der Ver-
fälschung dieser Angelegenheit
Mithrasverfälschung festgestellt.

Jugendarer Schüler besagt, daß ein
auf die Kirchenarbeiten nach sollte ver-
wendet werden sollen, daß ein
Länder nicht die wichtige Angelegenheit
abuse, daß man sich jetzt mit
den Verhandlungen der Herr
Kay: Kommissar zusammen stellen
kann.

Zur Post: "Landesrat: Gorkoff" spricht
der Präsident: Es müßte dem Kaiser
vorgelegt sein, daß ein vollständiger
Gegenstand vorfinden sei n. der
mich erfüllt, ~~daß~~ der Zinsfuß aber
auf $3\frac{8}{10}\%$ zu sinken der Kaiser
sich geneigt hat; Herr
Ray: Kommissär erklärt dem bei mit
dem Kaiser mit der Kaiserlichen
Ruffen, welche $3\frac{6}{10}\%$ n. auf und
die wir auf $2\frac{1}{2}\%$ n. 2% vorkommen.
Der Präsident bedauert, daß die
Kaiserin von der Anwesenheit
nicht Gebrauch machen n. daß in
unsern Vorbildungsstellen diese
Sicherung nicht vollendet werden.
Der Herr Ray: Kommissär n. Herr
Spillmann bemerken, daß in der
von zu schaffen Kaufvertrag für
die Oberkammer diese Kaufvertrag
mit vier Jahren zu werden wird.
Herr Kommissär, daß in unfernen
stellen die Anwesenheit. Kauf-
vertrag befristet werden, dieser
Kauf aber bis unfernen dem
Lagerung nicht vorzuziehbar sei.
Herr Kommissär will bei dem
Kaufmann, daß der Kaufvertrag der
Kaiser von Kapital abzugeben
ist, daß bezüglich die Verfallin-
gen zu sein.

die Anzeigen des Obj. zugewandte Schüler,
als auf die unten beigefügten Bücher mit
Hingabe bestellt werden, oder in
beigefundenen Form beibringen; ob
weiter als ein Pfandwert beigefügt,
den in der Liste beigefundenen Hin-
gewandten in Hinsicht die Art
des Theaters beigefügen.
die Landbesetzung wird nicht
mehr genehmigt.

I, bei der Beratung des Liedes für
den Jahr 1904 wird der beifolgende
Modus ^{zur gemeinsamen Sitzung} beifolgende
Sitzung die Abstimmung vor-
genommen.

Zu Satz I, Vorsitzmann, Vorsitz der
Präsident der Sitzung und die an-
tretenden Verhandlungen in der Sit-
zung bekannt zu geben.

Zu Satz I a 3. verliert der Präsident
die in der Tagesordnung für den
5. & 6. November unter dem Ab-
gang auf pag. 18 niedergelagerte
Resolution in. Fall falls zur
Beratung.

der Herr Herr: Kommissar verliert ein
Programm über eine ^{neue} spezifizierende,
notwendige Verbesserung,
welches Programm ^{gegenüber} von den
unter genehmigen mit dem Landbeset-
zung verfasst werden in. nach

maligam für die Koppen immer Hainin-
spürung auf ca 3500K balonfan
mischen.

Herr Robinsont hat sich mit: Er sollte
verfügen, daß mit dem grossen: Erndtengro-
matar ^{mit} Herrn Masfällwille gaffertan
warten, besser ihm nicht so weisige,
wichtig in. notigamigen Arbeit
übertragung eines, der Landung
in der Land einigung, daß in der
sachfindenem grossigen Arbeit er-
lischt werden. so sei ein Vorteil
für der Land, wenn der Landestuf-
wider anstellt werden in. ^{äußere Hof}
~~ausser, daß es nur einmalig ist, wenn man einen~~
~~ausser, daß es nur einmalig ist, wenn man einen~~
Gammater definitio
zugestehen.

Der Herr Professor habe sich für die
in der Republikation niedergelagerten
Gedanken nicht geübt, daß die Dasein
weniger inständig überprüfbar
werden könnte, als im Programm
mit einander zusammen ist.

Herr Kay: Kommissar versteht den
Nutzpunkt, nicht so weisige Ar-
beit sei lieber noch ungenügend,
als sie pflanz zu werden.

Seine Linyas, selbst angeht
die Notwendigkeit einer genau-
losen Untersuchung des Bestandes.
Zum Beispiel hat das Land
stellt der Professor von die

folgl: Registrierung der Aufträge, be-
zogen zu wollen, daß der Fal-
schheit in dringenden Fällen eine
Anzeige der Kunst bewirkt wer-
den soll. daß die bezüglichen
Prüfungen öffentlich bekannt
gemacht werden.

Über Anweisung der Finanzverwaltung
soll die folgl: Registrierung der Zu-
weisung erfolgen, daß der Post-
amtliche Dienst eine von ihm
8 Uhr 11 Minuten von Salzburg
für in Person ankommenden Zug
überwacht.

die folgl: Registrierung soll sich
beziehen, über welche Aufträge
in Anweisungen von Mühl-
bach eine Befragung in An-
wesenheit der betreffenden
in nächster möglichster Abreise
in der Gegend der Luita in
Mordach wird als diese gering
gewirkt werden, nach dem
Auftrag vom Aufseher in Person
zu sein zu sein. Es werden in
jedem dieser, Posten nachfol-
gen können.

Abg: Hier wird der Postenbeför-
derer von Spuarberg & Luita
Luita im vorerwähnten Aufseher-
dienst in Mandat.

* vom Abg:
Ogner

Zur Post „Landeskultur“ verliast der
Herr Reg. Kommissar ein Gutachten über
die Befähigung einer unter Warbin-
ungspausen gewissan Person d.
Herrn. Nach dem Projekt groß-Kirch-
Herrmann-Neußen würden sich
die Kosten auf ca 11000 K, nach dem
Projekt Samiaani Person - Herrmann-
Kirchhausen auf ca 14000 K be-
rechnen. Mit Rücksicht auf die
projektierten Differenzierungen
soll geprüfte Kraftwerke ein-
wechseln geprüfte gestellt werden.

Zu II. a, wünscht der Kommissar, daß
eine Abklärung der Objekte
der Post: Großmutter wie eine
wird, für die Gemeinde-
dingen die notwendigen Arbeiten
zu leisten.

Der Herr Regierg. Kommissar muß
den Auftrag, der Landtag möge
sich bestimmen um den für den
Verantwort, der für den Sach-
verstand feststellen.

Bei der Post „Land der Regierg.
gebäude“ nicht der Herr Kommissar
Anwendbarkeit, gegen seine Auf-
stellungen in absehbare weite
diejenige Stellung zu nehmen.

Es betont, daß die Verantwortlichkeit
auf dem zu sein in gegen für den

zu wenig verfahren ist, daß der
 Lohnverpflichtung vermögenslos
 nicht überlassen wurde, daß die
 dem entgegenstehen u. in diesem
 des Landes wegen nicht verfahren wer-
 den. In der auf ^{unvollständiger} ~~unvollständiger~~ Verfassung:
 es sollte das für den Lohnverpflichtung
 Geld für die Gemeinden u. in dem
 verfahren verfahren werden
 fallen, lägen die verfahren Ver-
 pflichtung zu dem, als wenn die
 des Landes für ^{die} Gemeinden zu
 wenig verfahren. Daher wird
 nach, daß es in diesem von
 10 Jahren verfahren werden
 für Landverpflichtung 861.576 K

„ Kriegerverpflichtung
 von 1893-1903 544.357 -

„ Verpflegung 395.388 -

von Zinsenverpflichtung
 vom l. Verpflichtung 56.872 -

„ Militärverpflichtung 30.000 -
 in Summe 348.905 K

Einige Verpflichtung nicht verfahren.
 Daher Verpflichtung sollten verfahren.
 Erst werden u. ^{nach} ~~erst~~ werden zum Ver-
 pflichtung werden.

Auf die Verpflichtung sollte,
 werden die Verpflichtung
 nicht für u. der Verpflichtung nicht
 Verpflichtung Verpflichtung

* bei dem
mangelnden
eingetragenen
Merkmalen

die flüchtige
notizen von

worüber sei, unter dem Namen
Fischer, daß diese Art der Fische
während der ~~Winterruhe~~ ^{Winterruhe} Fische
überwachen können, daß für den
Oberbau die Fische sind.
Zusätzlich die billigsten Opfer
halten, daß der ^{der Vorteil ist.} ~~von diesen~~
Fischern nachgeben ~~werden~~ ^{werden} daß
gibt es. Ziemlich, wenn möglich
von Fischern ~~erhalten~~ ^{erhalten}
w. alle ~~Franchisen~~ ^{von Fische-}
wichtigste ~~werden~~ ^{werden} in. daß
jeder ~~Fischer~~ ^{Fischer} ~~Ort~~ ^{Ort} ~~haben~~,
der ~~von~~ ^{von} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~erhalten~~.
* die ~~erste~~ ^{erste} ~~Erklärung~~ ^{Erklärung} ~~der~~ ^{der} ~~bedeutung~~ ^{bedeutung}
~~von~~ ^{von} ~~Fischen~~ ^{Fischen} ~~besteht~~ ^{besteht} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Abgabe~~ ^{Abgabe}
~~von~~ ^{von} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~erhalten~~ ^{erhalten}.

Vaduz, 5. November 1903.

A. Feger Sekretär

* der Präsident ~~erhält~~ ^{erhält} die ~~Rechts-~~
~~him~~ ^{him} ~~der~~ ^{der} ~~Finanzkommission~~ ^{Finanzkommission} ~~besteht~~
~~aus~~ ^{aus} ~~den~~ ^{den} ~~Abgeordneten~~ ^{Abgeordneten} ~~von~~ ^{von} ~~unserer~~ ^{unserer}
Zoll- u. Handelsverwaltung ~~zwischen~~ ^{zwischen}
Österreich-Ungarn u. der Schweiz
u. ~~Frankreich~~ ^{Frankreich} ~~ist~~ ^{ist}.

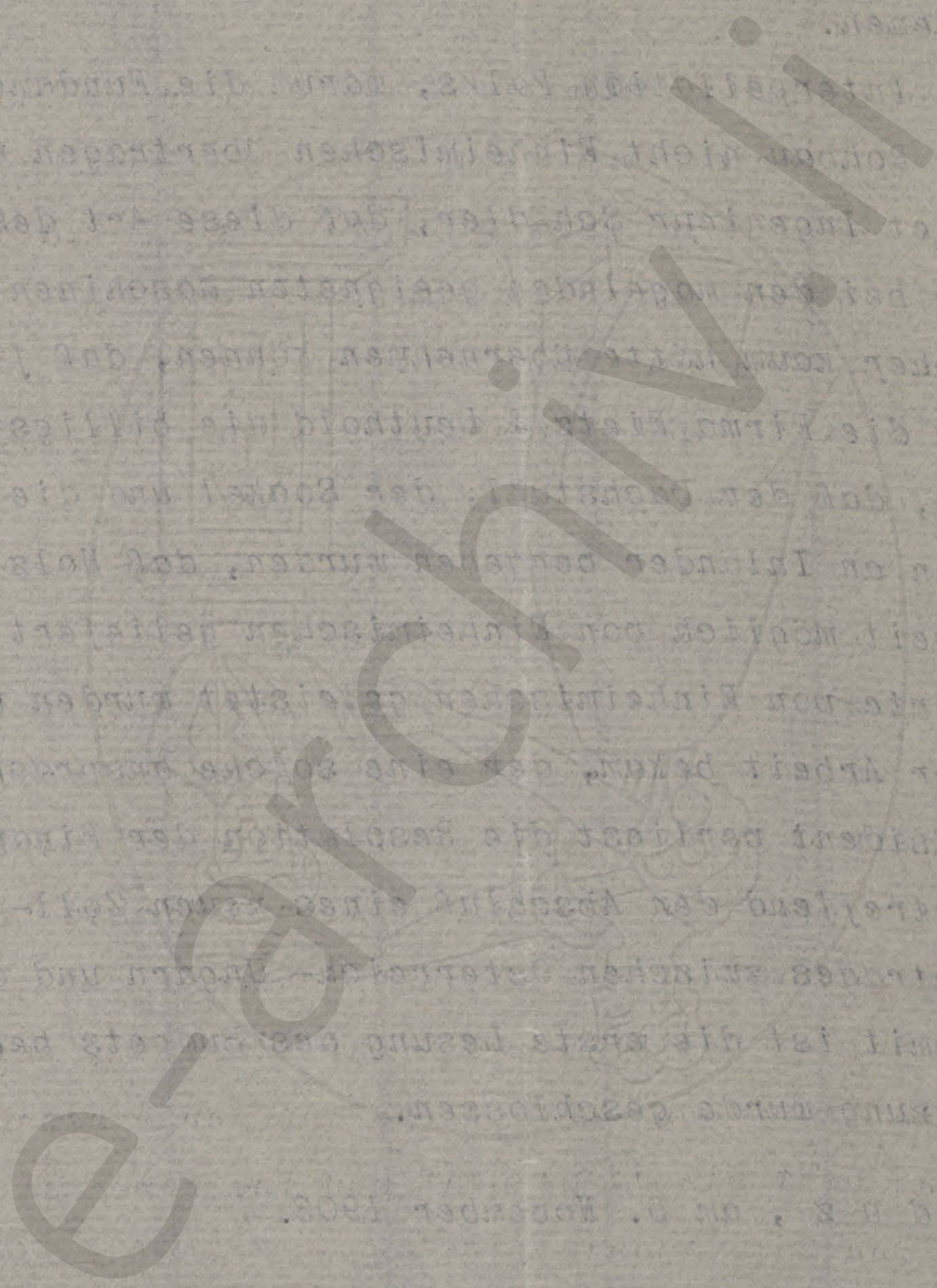
In der Sitzung vom 6. Nov. 1903
genehmigt

Vaduz 6. Nov. 1903 Dr. Alo. Schaedler
Präsident

sep. fascikel.

Landtagsverhandlungen

Landtag 1903



A. Peter war. B. Peter.

In der Sitzung am 2. November 1903 genehmigt.

V. d. N. S., am 8. November 1903.

Dr. Min. Sek. Dr. ...

Präsident.